



Kurzvita

Raphael Hardenberg ist Autor zwischen Leipzig und Italien. Nach zehn Jahren Leben und Arbeiten in der Toskana kehrte er aus familiären Gründen nach Deutschland zurück. Aus persönlichen Umbrüchen und tiefgreifenden Veränderungen entstand das Schreiben als neuer Weg, Erfahrungen zu ordnen und Geschichten festzuhalten. Unter dem Imprint *edizione cooper campoli* schreibt er über Italien, Aufbruch, Veränderung und das Ankommen im Leben.

Pressevita

Raphael Hardenberg ist Autor und Gründer des Imprints *edizione cooper campoli*. Seine Bücher bewegen sich zwischen Sachbuch und Belletristik und kreisen um Italien, Veränderung und das Lebensgefühl des Ankommens.

Sein Weg führte ihn von Leipzig, wo er viele Jahre als Kinomanager arbeitete, für ein Jahrzehnt in die Toskana, wo er lebte und arbeitete. Die Rückkehr nach Deutschland aus familiärer Verantwortung markierte einen tiefen biografischen Einschnitt. In den Jahren persönlicher Umbrüche und Verluste wurde das Schreiben für ihn zu einem Weg, Erfahrungen zu verarbeiten und neu zu ordnen.

Aus diesem Prozess entstanden seine Buchprojekte: Sachbücher über Immobilienkauf und Auswandern nach Italien ebenso wie belletristische Arbeiten, in denen Italien nicht als Kulisse erscheint, sondern als gelebter Alltag und emotionaler Erfahrungsraum.

Mit seinem Schreiben verbindet Raphael Hardenberg persönliche Erfahrung, präzise Beobachtung und einen unaufgeregten Blick auf die Widersprüche des Lebens zwischen Deutschland und Italien.



Ausführliche Vita

Raphael Hardenberg ist Autor und Gründer des Imprints *edizione cooper campoli*. Seine Bücher erzählen vom Ankommen — in einem Land, in einem Haus und manchmal im eigenen Leben.

Sein beruflicher Weg begann in Leipzig, wo er viele Jahre im Kulturbereich tätig war und eines der prägenden Kinos der Stadt leitete — ein Beruf, für den er bewusst kämpfte und den er als gelebten Lebenstraum verstand.

Später lebte und arbeitete er zehn Jahre in der Toskana und wurde dort Teil des italienischen Alltags. Italien wurde für ihn nicht zum Sehnsuchtsort, sondern zum Lebensmittelpunkt.

Die Rückkehr nach Deutschland erfolgte aus familiärer Verantwortung und führte in eine Phase tiefgreifender persönlicher Umbrüche. In den Jahren danach wurde das Schreiben für ihn zu einem Weg, Erfahrungen, Verluste und Veränderungen in Sprache zu fassen und daraus etwas Bleibendes zu machen.

»Mein Schreiben ist nichts anderes als der Versuch, den Menschen wiederzufinden, der ich war, bevor die Welt mir erklärte, wer ich sein soll.«

Aus diesem Prozess entstanden seine Buchprojekte: Sachbücher über den Immobilienkauf und das Auswandern nach Italien ebenso wie belletristische Arbeiten, in denen Italien nicht als Postkartenmotiv erscheint, sondern als Lebensraum mit seinen Hoffnungen, Brüchen und alltäglichen Widersprüchen.

Mit seinen Büchern verbindet Raphael Hardenberg persönliche Erfahrung, genaue Beobachtung und eine klare, unaufgeregte Sprache. Im Zentrum seiner Arbeit steht immer wieder die Frage, was es bedeutet, anzukommen — geografisch, biografisch und im eigenen Leben.

Raphael Hardenberg lebt und arbeitet zwischen Leipzig und Italien.